



Vorlage

Datum: 30.07.2014
 Vorlage FB II/2268/2014

TOP	Betreff Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.02.2014 auf Erstellung eines Handlungskonzeptes zur Förderung der Inklusion im Stadtgebiet für die nächsten 10 Jahre
Beschlussentwurf: Der Ausschuss beschließt, den Antrag in den Ausschuss für Bauen und Verkehr zu verweisen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie	09.09.2014	öffentlich

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 17.02.2014 beantragte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die Stadt ein Handlungskonzept (Prioritätenliste mit geschätzten Kosten) für Maßnahmen zur Förderung der Inklusion im Stadtgebiet für die nächsten 10 Jahre aufstellt.

Der Rat der Stadt hatte in seiner Sitzung am 11.03.2014 einstimmig beschlossen, den Antrag zunächst in den Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie zur weiteren Bearbeitung zu verweisen, ggf. unter Einbindung des Ausschusses für Bauen und Verkehr.

Wie auch der Begründung des Antrages zu entnehmen ist, handelt es sich hier ganz offensichtlich um eine Angelegenheit des Ausschusses Bauen und Verkehr, so dass die Zuständigkeit für diesen Antrag dort anzusiedeln ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

 Bürgermeister o.V.i.A.

 Sabine Erxleben

Anlagen:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.02.2014

